

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 142.

Freitag den 21. Mai.

1852.

### Bekanntmachung.

Das neunte Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend Nr. 32. Verordnung, die Additional-Convention zu dem Handels- und Schiffahrts-Vertrage zwischen dem deutschen Zoll- und Handelsvereine, einerseits, und Belgien, andererseits, betreffend; vom 29. April 1852 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 4. Juni d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 18. Mai 1852.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Es soll die Holzbahn an der Peterskirche wegen Schadhastigkeit umgelegt und diese Arbeit künftigen Sonnabend den 22. d. M. und zwar von Nachmittag 4 Uhr an bis zum nächsten Morgen früh 9 Uhr ausgeführt werden. Da während dieser Zeit kein Fuhrwerk das Petersthor passieren kann, so wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.  
Leipzig, den 20. Mai 1852.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Sehenswürdigkeiten.

Das Sonnenmikroskop des Herrn Coulembier.  
Leider wurde Herr Coulembier im Laufe der Messe durch ungünstige Witterung nur allzuoft in seinen Productionen mit dem Sonnenmikroskope gestört, und da ohnedies viele Leipziger auch durch Messgeschäfte abgehalten wurden, denselben beizuwohnen, so ist es gewiß sehr erfreulich, daß die Behörde Herrn Coulembier einen längeren Aufenthalt in Leipzig bewilligt hat; wünschenswerth wäre es nun aber freilich auch, daß, wer einmal sich vorgenommen, diesen so höchst interessanten, uns gleichsam eine ganz neue Welt erschließenden Productionen beizuwohnen, dies bei Zeiten thun möge, damit es nicht zu spät werde. Herr Coulembier experimentirt, so lange Sonnenschein ist, ununterbrochen, wenn auch noch so wenige Zuschauer zugegen sind, und es hat daher Niemand zu fürchten, lange warten zu müssen. Einsender hat mehreren Vorstellungen beigewohnt und kann versichern, daß sich bei ihm in jeder folgenden das Interesse noch steigerte, da Herr Coulembier eine sehr glückliche Auswahl der mikroskopischen Gegenstände zu treffen weiß, immer für Abwechslung sorgt, die Bilder aber auch stets, trotz der ungeheuren Größe, mit einer solchen Klarheit erscheinen, daß man selbst die feinsten Organe wahrnehmen kann. Diese Vorstellungen dienen nicht bloß zur Augenlust, sondern haben auch wirklich wissenschaftliches Interesse, und so würde es hier wohl auch vollkommen zu rechtfertigen sein, wenn Lehrer in Gemeinschaft mit ihren Schülern dieselben besuchten, da zumal mikroskopische Untersuchungen, wegen zu großen Aufwandes der Zeit, in den Schulen sich nicht mit Schülern anstellen lassen, dieselben aber für den naturwissenschaftlichen Unterricht doch von großer Wichtigkeit sind.

Das Panorama der Nordpolexpedition bleibt ebenfalls noch ausgestellt, und indem Einsender wiederholt auf dasselbe aufmerksam macht, erlaubt er sich zugleich zu erwähnen,

daß es sich namentlich bei Abendbeleuchtung ganz vorzüglich ausnimmt. Es erscheint dann der Schnee so weich, die Fernen treten dann so duftig zurück, das Eis gewinnt an Glanz, mit einem Worte: die ganze winterliche Landschaft steht dann in voller Wahrheit vor uns da.

### Leipzig vor dreißig Jahren

endlich bleibt ebenfalls noch längere Zeit im grünen Saale der großen Funkenburg aufgestellt. Dasselbe hat sich eines großen Beifalls zu erfreuen gehabt, und von mehreren Seiten ist der Wunsch ausgesprochen worden, daß es doch unserer Stadt erhalten werden möge, da es nicht nur als ein Denkmal vergangener Zeiten immerwährend von großem Interesse bleiben wird, sondern auch bei einer Feuersbrunst im Innern der Stadt von großem Nutzen sein dürfte. Es ist bekannt, wie eng hier die Häuser zusammen gedrängt sind, und wie bald daher das Feuer um sich greifen kann, wenn die Leiter der Löschanstalten nicht schnell einen Ueberblick über die Brandstätte und ihre Umgebung gewinnen können; einen solchen gewährt aber dieses Kunstwerk sogleich, da das Innere der Stadt nur wenigen Veränderungen in den dreißig Jahren unterworfen worden ist, diese aber sehr leicht aufgezeichnet werden können. Der jetzige Besitzer soll in der That geneigt sein, dasselbe käuflich abzulassen, und von dieser Seite würde also kein Hinderniß entgegenstehen, an einer passenden Localität dürfte es wohl kaum fehlen, die Interessen für das aufzuwendende Kapital könnten aber gewiß zum großen Theil durch ein mäßiges Entrée erlangt werden, wenn das Tableau täglich zur Schau ausgestellt bliebe, und so scheint sich dieser Vorschlag wohl ohne bedeutende Opfer ausführen zu lassen, und darum erlaubte sich Einsender denselben der Deffentlichkeit zu einer reiflichen Ueberlegung zu übergeben, sich gern bescheidend, wenn er eines Besseren belehrt werden sollte.  
Koch.

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Univ.-Bibliothek 2—4 Uhr.

Leser-Kabinett. Zeitungshalle, literar. Reinigkeiten, Journalzettel (Landsknechtshalle portico) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Bei Weich's Kunst-Verkaufung, Markt, Kaufhalle, 2—5 U.

C. F. Rahnt's Neue Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 16 parterre, empfiehlt sich dem resp. Publikum zur gef. Benützung.  
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Liße, 1. St.  
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gerhardt in Reichels Garten.  
C. G. Grank's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bännenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.